

Nullpunkt-Energie: Die Alien-Technologie, die ALLES verändern wird

Gefunden auf www.ancient-code.com; Übersetzung und Zusammenstellung durch Taygeta

Nullpunkt-Energie könnte uns helfen, interstellaren Raum in kürzester Zeit zu erreichen. Laut einer Reihe von kürzlich veröffentlichten E-Mails zwischen John Podesta und dem ehemaligen NASA-Astronauten Edgar Mitchell, könnte diese Alien-Technologie vor der Tür stehen. Aber sind wir bereit dafür?

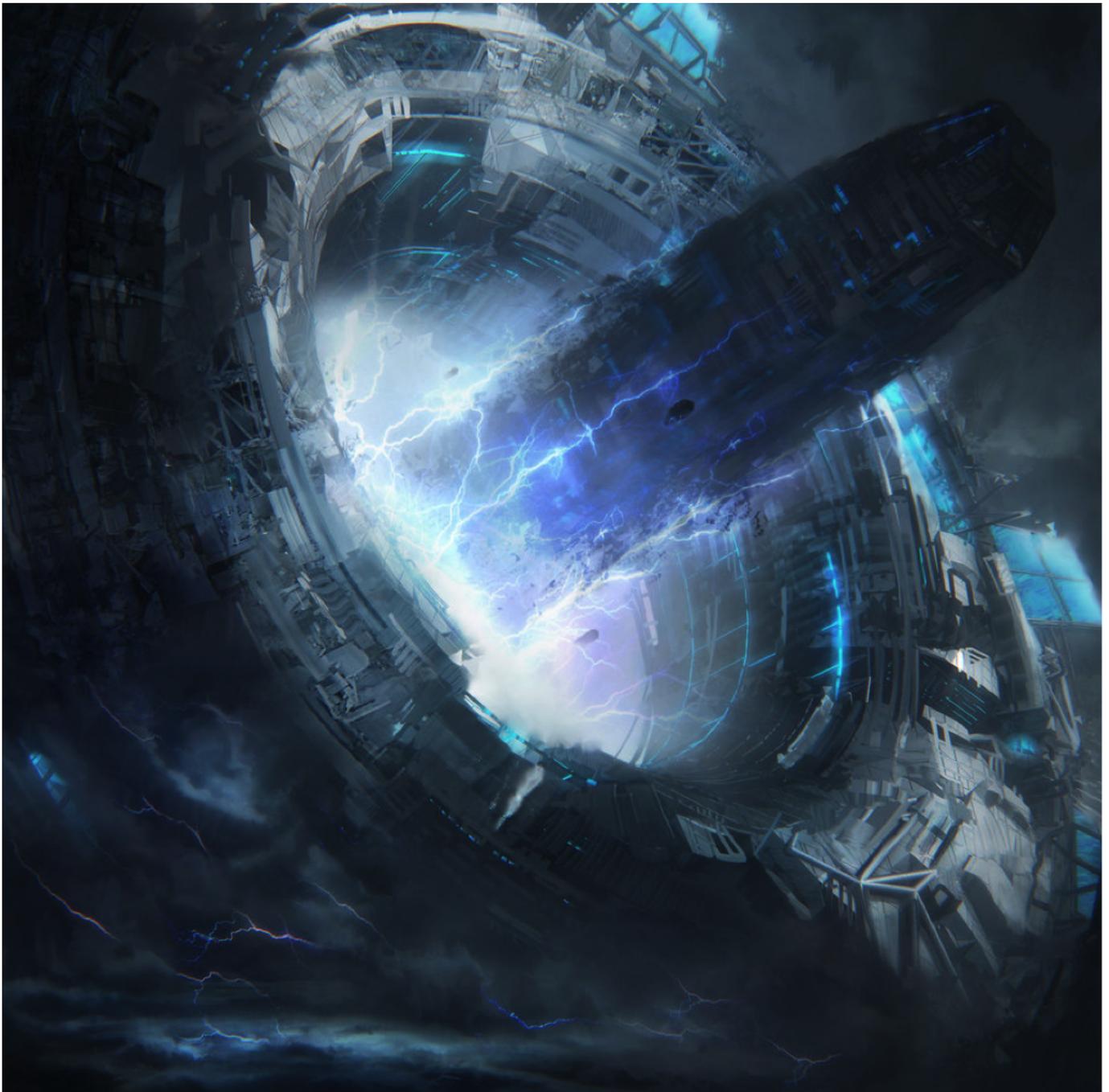
Auch wenn wir erst vor kurzem dieser "Alien"-Technologie die richtige Aufmerksamkeit geschenkt haben, so sollten wir doch nicht Nicolas Tesla und alles, was er erreicht hat, vergessen, und dass vor über hundert Jahren dieser "verrückte Wissenschaftler" sehr nahe daran war, das zu entdecken, was wir heute Nullpunkt-Energie nennen.

"Lieber John, weil der Krieg im Weltraumrennen sich aufheizt, fühle ich, dass Du verschiedene Faktoren zur Kenntnis nehmen solltest, wenn wir unser gemeinsames Skype-Gespräch planen. Erwähne Dich daran, dass unsere nicht gewalttätigen ETI vom angrenzenden Weltraum dabei helfen, die Nullpunkt-Energie auf die Erde zu bringen. Sie werden keine Art von militärischer Gewalt auf der Erde oder im Weltraum tolerieren.

Die folgenden, kursiv geschriebenen Angaben wurden mir von meiner Kollegin Carol Rosin mitgeteilt, die mehrere Jahre lang vor seinem Tod eng mit Wernher von Braun zusammenarbeitete.

Carol und ich haben an dem Vertrag über die Verhinderung des Stationierens von Waffen im Weltraum ausgearbeitet, als Anhang zu Deiner Information beigefügt. "

Vgl. auch [hier](#), am Schluss des Beitrags.



Das oben genannte E-Mail, das vom ehemaligen NASA-Astronauten Edgar Mitchell an John Podesta gesandt wurde, sagt sehr viel aus. [John Podesta ist ehemaliger Stabschef des Weissen Hauses und gegenwärtiger Vorsitzender von Hillary Clintons Präsidentschaftskampagne.]

Zunächst müssen wir verstehen, dass jetzt die Zeit für die Offenlegung ist.

In den letzten paar Jahren sind unzählige Menschen an die Öffentlichkeit getreten, um über ausserirdisches Leben, UFOs und fortgeschrittene Alien-Technologie zu sprechen, von ehemaligen Astronauten bis zu militärischen Beamten. Ein grosser Schritt in Richtung Offenlegung wurde gemacht, als Wikileaks beschlossen hatte, eine grosse Zahl von E-Mails von John Podesta und Edgar Mitchell zu veröffentlichen.

Das Nullpunkt-Energiefeld

Erhalten wir durch eine Nutzung der Nullpunkt-Energie eine ultimative Technologie, die uns interstellares Reisen ermöglichen wird? Und ... könnte diese Technologie erklären, wie UFO's durch das Universum reisen? Laut vielen Menschen heisst die Antwort JA.

Es gibt einen anderen Weg, seien es Wurm Löcher oder die Raumkrümmung; es muss einen Weg geben, um Energie zu erzeugen, die man aus dem Vakuum zieht, und die Tatsache, dass Ausserirdische hier sind zeigt uns, dass sie einen Weg gefunden haben. ~ Jack Kasher, Ph.D, Professor Emeritus der Physik, Universität von Nebraska. (Wahrscheinlichkeit von UFOs – Jack Kasher /THRIVE Bewegung)

[Vgl. dazu auch den Ausschnitt aus dem Film Thrive, den wir am Schluss unseres Beitrags verlinkt haben.]

Nullpunkt-Energie ist die so genannte "Kraft", die im "Gewebe des leeren Raums" liegt. Und das Beste daran ist, dass ... auf diese Kraft zugegriffen werden kann.

Es ist wirklich eine jenseitige Technologie und Leute wie Edgar Mitchell wussten davon.

In der modernen Zeit kann man dieses Nullpunktfeld am besten durch den Casimir-Effekt erklären, es ist das Phänomen, das am ehesten die Nullpunkt- oder Vakuum-Energie verdeutlichen kann.

Ein Vakuum gilt im Allgemeinen als etwas völlig leeres, aber Hendrik Casimir glaubte, dass solche "Taschen aus Nichts" in Wirklichkeit Schwankungen von elektromagnetischen Wellen enthalten. Er meinte, dass zwei Metallplatten, die in einem Vakuum in einer Distanz voneinander gehalten werden, diese elektromagnetischen Wellen einfangen könnten und dabei eine Vakuumenergie erzeugt würden, die die Platten anziehen oder abstossen könnte. Wenn sich die Grenzen eines Raumbereichs bewegen, führt die Veränderung der [zugehörigen] Vakuumenergie (oder Nullpunktsenergie) zum Casimir-Effekt. Neuere Forschungen an der Harvard University und an der Vrije University in Amsterdam, aber auch anderswo, haben bewiesen, dass der Casimir-Effekt korrekt ist. Siehe dazu den (englischen) Artikel in der (Mainstream-) Zeitschrift 'Scientific American': [Research in a Vacuum: DARPA Tries to Tap Elusive Casimir Effect for Breakthrough Technology](#).

Der Physiker Harold E. Puthoff ist vielleicht einer der wenigen, die Licht in diese geheimnisvolle Technik bringen können.

"Das sind nicht nur Wissenschaftler mit Science-Fiction-Ideen. Sie sind Mainstream-Ideen, veröffentlicht in Mainstream-Physik-Zeitschriften, und sie werden ernst genommen vom Mainstream-Militär und NASA-Typ-Geldgebern. Ich bin auf Flugzeugträgern der Marine mitgenommen worden und mir wurde gezeigt, was es ist, das wir ersetzen müssen, wenn wir dann neue Energiequellen haben, um neue Energieerzeugungsmethoden zur Verfügung zu stellen." ~ Dr. Harold E. Puthoff

In einem Video, das einen Ausschnitt zeigt aus einem Interview, das Steven Greer im Rahmen seines grossen Filmprojekts 'Sirius: Unacknowledged' geführt hat, geht Harold Puthoff noch näher auf das Thema ein. Hier das Transkript eines kurzen Ausschnitts aus diesem Video.

Eine der Entdeckungen der modernen Quantentheorien zeigt, dass der sogenannte leere Raum überhaupt nicht wirklich leer ist. Er ist tatsächlich voller Energie, vergleichsweise nicht wie ein

ruhiger, leerer See, sondern eher wie das gefrorene Wasser an der Basis eines Wasserfalls oder so etwas Ähnliches. Und diese Energie ist grundsätzlich elektromagnetischer Natur, und die Energiedichte ist ziemlich hoch. In der Tat aber ist sie so hoch, dass, als sie zum ersten Mal auf mathematischem Weg entdeckt wurde, man an eine Art künstliches Erzeugnis der Mathematik dachte. Aber dann im Laufe der Zeit gab es sogar Nobelpreis-gewinnende Experimente, die zeigten, dass diese Energie im sogenannten leeren Raum wirklich da war. Wir bemerken sie normalerweise einfach nicht, weil sie so homogen verteilt ist. Man könnte es vergleichen mit dem Sitzen in einer Badewanne mit Wasser, das genau deine Körpertemperatur hat, und du es deshalb gar nicht bemerkst. Aber unter bestimmten Umständen kann dieses Feld gestört werden und dann hat es einige Auswirkungen, zum Beispiel auf die Atomemission in einer Weise, die schliesslich in einem Nobelpreis für [Willis Lamb](#) von der Yale University endete. Diesen Effekt nennt man die Lamb-Verschiebung. Es ist die Erkenntnis, dass in der Tat diese Energie die Atome stören kann, dass also die Atome nicht in einer Leere sitzen, sondern sie sitzen in einem Meer aus Energie.

Und dann, sobald die Quantentheoretiker realisierten, dass da Energie war, war die nächste Frage, ob es irgendeine Methode gibt, um sie anzuzapfen. Ursprünglich wurde gedacht, dass das wahrscheinlich nicht möglich sei, denn es könnte sein wie der Versuch, Wärmeenergie aus der Umgebung abzuziehen, und man kann schnell beweisen, dass aus thermodynamischen Gründen man mehr Energie benötigt, um diese Wärmeenergie zu nutzen, als man hineinsteckt, so dass man also nicht voran kommt. Aber damals etwa im Jahr 1988 hat ein Forscher der Hughes Aircraft Laboratorien mit Namen Robert Forward gezeigt, dass es einen besonderen Effekt namens Casimir-Effekt gibt, mit dem in der Tat diese Energie angezapft werden könnte, und als man daran ging, eine Zahl für diese Energiemenge zu finden, zeigte sich, dass es genug Energie [im Rauminhalt] am Boden einer leeren Kaffeetasse hat, um alle Ozeane der Welt verdampfen zu lassen. Dies wurde dann zu einem Thema unter den Theoretikern die argumentierten, dass wenn wir diese Energie anzapfen und manipulieren könnten, dies zum Beispiel sehr gut in der Raumfahrt Anwendung finden könnte. Dass es einige Wege geben könnte, wie man diese Energiequelle für Antriebssysteme verwenden könnte. Dies sind Bereiche, die nicht nur Theoretiker anschauen. Einer der interessantesten Aspekte dieser Erkenntnisse ist, dass wenn es in der Tat einen Weg zur Nutzung gib, dass wir vielleicht mit der Möglichkeit rechnen müssen, dass es andere Zivilisationen gibt, die diesen Weg vor uns gegangen sind, und so eröffnet dies die Möglichkeit, die man nicht von der Hand weisen kann, dass wir möglicherweise von ETs besucht werden

Dies hier ist eine Visualisierung des Artikels aus [ancient-code.com](#):

Und hier ist ein einschlägiger Ausschnitt aus dem Film '**Thrive**', den wir früher [hier](#) schon gepostet haben.